

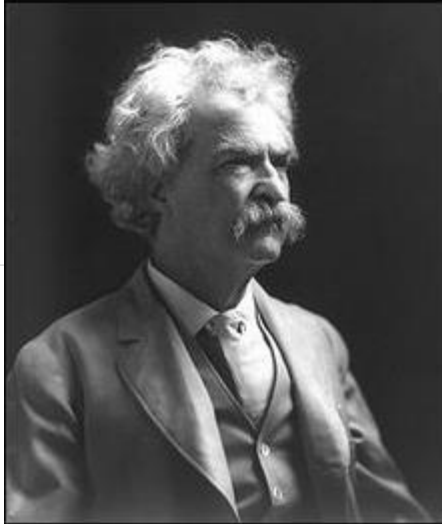


Schlagfertigkeit

Referent:
Marvin Schories

Ablauf des heutigen Lehrabends

- Vorüberlegungen
- Schlagfertigkeit
- Beeinflussung des Spiels von Mimik und Gestik
- Wie reagiere ich verbal/nonverbal bei bestimmten Spielszenen?



Schlagfertigkeit ist etwas, worauf man erst 24
Stunden später kommt.

(Mark Twain)

Einführung

- Menschen, denen es an Schlagfertigkeit mangelt, hinterlassen oft einen unsicheren Eindruck.
- Als **Schlagfertigkeit** bezeichnet man die „entwaffnende“ Reaktion auf sprachliche „Angriffe“. Sie verrät Intelligenz und Geistesgegenwart.
- Eine schlagfertige Antwort verblüfft, irritiert, amüsiert.
- Das können Aussagen mit Humor, Zynismus, Selbstironie oder treffende Zitate sein.
- Das Wesen der Schlagfertigkeit besteht darin, innerhalb kürzester Zeit kreativ mit Worten umgehen und auf die Äußerung des Gegenübers reagieren zu können.



Wissensproblematik

- Fehlende „Techniken“
- Allgemeinwissen, Fachwissen
- Kenntnisse über sein Gegenüber

Zugriffsproblematik

- Wissen im richtigen Moment abrufen
- Leichter, je öfter es abgerufen wird

Techniken zur Schlagfertigkeit

- Überhören
- Rückfragen stellen
- Maßlos übertreiben
- Regeln vereinbaren
- Zweisilbige Kommentare
- Zitate / Aphorismen

„Kritik“ überhören

- Nicht sofort „ein Fass aufmachen“
- Dadurch kein Konflikt
- Kann ich es überhören oder muss ich reagieren?
→ Außenwirksamkeit

Option: Rückfragen stellen

- Entschärft Konflikt
- Kritik mit eigenen Worten wiederholen
- Einwand als Wunsch vermitteln
= JA-Haltung erzeugen



Beispiel:

„Die Nummer 9 tritt mir andauernd in die Hacken!“

- „Du möchtest also, dass ich mehr auf die Nummer 9 achte?“

„Ja!“

- „Mach ich“

Maßlos übertreiben



- als witzige Bemerkung zu Situationen benutzen
- als Erwiderung auf Angriffe
- Lässt Angriff im Humor zerplatzen
- übertriebenen Zustimmung
- man tut niemand weh dabei

Beispiel:

„Du siehst ja wieder gar nichts heute“

- „Du hättest mich mal gestern erleben sollen.“

Regeln vereinbaren

- Situation erklären
- Vorschlag machen
- Einverständnis einholen



Beispiel: „Du kommentierst jeden Pfiff von mir, ich versuche dies jedes Mal zu erklären.“

Wenn du willst, dann kann ich Dir die Entscheidungen nach dem Spiel erklären, denn die Regelkunde würde den Umfang von 90 Minuten übersteigen.“

Zweiselbrige Kommentare

A green-outlined speech bubble with a tail pointing towards the bottom right. Inside the bubble, the text 'a-ha' is written in a dark blue, italicized serif font.

a-ha

- Aha
- Naja
- Potzblitz
- Soso
- **Wirkt schnell provozierend!**

Beispiel:

„Das war doch Abseits“
- „Aha“

Weitere Möglichkeiten

- Gegenfragen
- Logische Probleme aufzeigen

Mit Sprichwörtern und Zitaten kontern

- Wenn man Schwierigkeiten hat, selbst Sprüche zu formulieren
- Ein paar Zitate kann man sich leicht aneignen um sie parat zu haben



Beispiel:

„Das war heute wieder so schlecht von dir“

- „Wenn die Ente nicht schwimmen kann, ist das Wasser schuld.....“



Man kann nicht nicht kommunizieren

„80 bis 85 Prozent unseres Auftretens ist Körpersprache“

Jedoch NUR, wenn der Inhalt für den Empfänger nicht
verständlich ist

Mimik und Gestik

Wie wirkt der Schiedsrichter?



Mimik und Gestik



Wie wirkt der Schiedsrichter?

In welcher Situation angemessen / vorstellbar?



Mimik und Gestik



Wie wirkt der Schiedsrichter?

In welcher Situation angemessen / vorstellbar?



Mimik und Gestik



Wie wirkt der Schiedsrichter?

In welcher Situation angemessen / vorstellbar?



Wie reagiere ich bei bestimmten Szenen?



Analysiert und diskutiert, wie ihr die Situationen lösen könnt!

- Gibt es eine passende Redewendung?
- Wäre ein lustiger Spruch angemessen?

Beispiel 1

Du hast im Vorfeld erfahren, dass die Heimmannschaft gerade den Fair Play Pokal bekommen hat. Die andere Mannschaft hat in der letzten Zeit mehrere Spieler mit Roten Karten verloren. Beim Verlassen der Kabine sagt der Trainer des Heimvereins zu Dir: „Greifen Sie bloß durch, ich will meine Spieler gesund wieder mit ins nächste Spiel nehmen.“

Beispiel 2

Der Platzwart vor dem Spiel zu euch als Schiedsrichter-Team:
„Die Umkleidekabine ist da hinten, hinter dem Schuppen. Ihr müsst die dreckigen Trikots vom Vorspiel etwas beiseite räumen, und die Taschen könnt ihr auf die Waschmaschine legen. Die Kreidekarre und die Eckfahnen hole ich gleich noch raus, dann habt ihr drei etwas mehr Platz...!“

Beispiel 3

Der Spielführer einer Mannschaft teilt Dir mit, dass sein Torwart bei Eckstößen regelmäßig von der Nr. 9 des Gegners heftig attackiert wird.

Beispiel 4

Der Spieler mit der Nr. 5 hat innerhalb kurzer Zeit zweimal einen Gegner regelwidrig zu Fall gebracht. Da der Ball stets in Spielnähe war, willst Du den Spieler nicht verwarnen. Du ermahnst mit folgenden Worten:

Beispiel 5

Ein bereits verwarnter Spieler bringt seinen Gegenspieler durch ein taktisches Foulspiel zu Fall. Der Spieler versucht noch dich vom Zeigen der Karte abzuhalten: „Ich habe doch versucht den Ball zu spielen“!

Du zeigst die Karte mit den Worten:

Beispiel 6

Nachdem der Spieler auf das Tor geschossen, grätscht der Verteidiger in den Schützen. Dieser fällt durch das Beinstellen zu Boden. Du entscheidest auf Strafstoß. Der Verteidiger entgegnet: „Aber Schiri, er hat doch schon geschossen...“

Beispiel 7

Nach einer 0:1 Niederlage des Heimteams kommt der Trainer am Mittelkreis auf dich zu. Du hast 3 Minuten nachspielen lassen. Er sagt: „Also mit den ganzen Unterbrechungen hätten es mindestens vier Minuten sein müssen, wenn nicht sogar noch mehr!!!“

Beispiel 8

Nach einem rücksichtslosem Foulspiel des Abwehrspielers etwa 30m vor dem eigenen Tor, entscheidest du auf Freistoß und zeigt die gelbe Karte.

Plötzlich steht der Torwart vor dir und kritisiert die Entscheidung.

Beispiel 9

Der Betreuer kommt nach dem Spiel in die Kabine und beschwert sich: „Schiri, so eine Unverschämtheit! Die Gelb/Rote war ein Witz. Das war meilenweit kein Abseits und weil er den Ball dann noch wegschießt, muss unser bester Stürmer runter! Hast du denn kein Fingerspitzengefühl?“

Beispiel 10

Der „Sechser“ des Gastes begeht innerhalb von zwei Minuten zwei ähnliche, klare taktische Foulspiele. Du warnst ihn beim ersten Foul und schickst ihn beim zweiten Foulspiel mit der Gelb/Roten-Karte duschen. Bei der zweiten Verwarnung kommt der Kapitän auf dich zu und sagt:

„Das war doch erst sein zweites Foul!“

- Schlagfertigkeit lässt sich nicht von heute auf morgen aneignen – das ist ein Prozess, der viel Übung bedarf.
- Je mehr Wissen und Informationen man hat, desto eher lassen sich Ansatzpunkte für Schlagfertigkeit finden.
- Oft ist auch eine Portion Mut von Nöten, um die eigenen Gedanken auch auszusprechen.
- Aber: bleibe in jedem Fall situationsangemessen. So lebt die Schlagfertigkeit – dass man gezielt kontert, ohne persönlich oder verletzend zu werden.

TIPPS:

- Überlegt nach einem Spiel, wie ihr in manchen Situationen hättet reagieren können. Versucht, diese Gedanken vor dem nächsten Spiel abzurufen.
- Fragt Schiedsrichter-Kollegen nach ihren wirksamsten Sprüchen.

Danke!



- Sind noch Fragen?